

Hobbydetektiv Nick Nase löst den Fall auf jeden Fall

Diesmal ruft Freundin Nina um Hilfe, denn ohne Haust?rschl?ssel gibt es keine (Hunde-)Geburtstagsparty. Dieser ist n?mlich verschwunden und selbst Ninas verzweifelte Suchaktion konnte ihn nicht zutage f?rdern. Nun ist Nicks Sp?rnase gefragt. Auch wenn er nur wenig Lust versp?rt, zu Ehren Djangos ein Fest zu feiern, so kann er seine Freundin kaum im Stich lassen. Der einzige Hinweis auf das Versteck sind ein Zettel und die Worte: "... such einen sicheren Platz, eher gro? und nicht klein, h?bsch gl?nzend und fein, nicht eckig, sondern rund, vielleicht hilft dir dein Hund."

Nick fackelt nicht lange und sucht mit Hund Schnuffel die ganze Stadt ab. Aber bislang verlief jede Spur im Sande, denn weder bei Oliver noch in der Bank findet sich Ninas Schl?ssel. Selbst eine Durchsuchung der M?lltonne ist f?r die Katz, denn dort erwartet unseren Detektiv g?hnende Leere. Doch bei einer Portion Pfannkuchen mit Schokocreme kommt der rettende Einfall wie von allein. Schlie?lich ist Nick Nase nicht auf den Kopf gefallen.

Mit "Nick Nase und der verschwundene Schl?ssel" liegt der Ravensburger Buchverlag abermals goldrichtig, denn der kleine Ermittler genie?t in der "Leserabe"-Buchreihe bereits Kultstatus. Und dies auch aus gutem Grund. Columbo Junior muss man einfach lieben - so wie diese Detektivgeschichte, die vor Witz und Charme nur so spr?ht. Auch wenn sich dieses Kinderbuch vorrangig an Erstleser richtet, so werden auch fortgeschrittene Leser Freude an der Story haben. Eine gro?artige Leistung von Autorin Marjorie Weinman Sharmat, der Illustrator Detlef Kersten in nichts nachsteht. Fangen seine Bilder doch das ein, was die Geschichte aussagen m?chte: Spa? an W?rtern und damit an Literatur!

Susann Fleischer 07.02.2011

Quelle: www.literaturmarkt.info